

INHALTSÜBERSICHT

VORWORT	5
Die Oberlieferung der ersten Translatze - Ausgaben und Textzeugen des lateinischen Originals	13
Hauptsächliche Quellen und Literatur	15
A. Ungedruckte Quellen - B. Gedruckte Quellen und häufiger oder abgekürzt zitierte Werke	
Verzeichnis der Abkürzungen, Siglen und Zeichen	29
EINLEITUNG	31
Zum Biographischen (31) - Die Form der Darstellung (33) - Zur Auswertung der Wiener Matrikel (34) - Zu Wyles Gebrauchsschriften und zu seinem Einfluß auf die rhetorischen Lehrbücher (34) - Zum über- lieferungsgeschichtlichen Teil der Arbeit (35) - Zu den Briefen (38)	
I. Hauptteil: Vorarbeiten zu einer Biographie des Niklas von Wyle	
I. STUDIUM IN WIEN	41
Dauer des Studiums; Steinhöwel, Gossembrot (42) - Hartlieb, Steinhöwel, Wyle und Heimbürg (46) - Freunde und Schüler (51)	
II. DIE ESSLINGER AMTSZEIT	61
1448 (61) - 1449 (63) - 1450 (65) - 1451 (73) - 1452 (81) - 1453 (88) - 1454 (96) - 1455 (104) - 1456 (112) - 1457 (117) - 1458 (121) - 1459 (124) - 1460 (132) - 1461 (137) - 1462 (145) - 1463 (147) - 1464 (155) - 1465 (157) - 1466 (165) - 1467 (168) - 1468 (171) - 1469 (173)	
III. DER BIOGRAPHISCHE ABRISSE ALS VORAUSSETZUNG FÜR DIE BEURTEILUNG VON WYLES EINFLUSS AUF DEN KANZ- LEISTIL UND AUF DIE RHETORISCHEN LEHRBÜCHER	175

II. Hauptteil: Vorarbeiten zu einer kritischen Ausgabe der ersten Translatze

I. WYLES LATEINISCHE VORLAGEN

187

1. Hain 160 (188) - Datierung; Bestimmung von Drucker und Druckort (189) - 2. Schlußfolgerungen für Wyles Tätigkeit als Übersetzer und Herausgeber (190) - 3. H. 160 und der Text der 1. Translatze (193): zwei Vorlagen der ersten Translatze (193) - Direkte Übersetzungen von Lesarten, die sich nur in H. 160 finden (195) - Stellen, in denen der deutsche Text und H. 160 auseinandergehen (197) - Übereinstimmung mit der Bamberg Hs. cod. B III 41 (199) - 4. Zuverlässigkeit von Wyles Text (200): - Auslassungen (200) - Erweiterungen (203)

II. DIE BESCHREIBUNG DER TEXTZEUGEN

205

A. Die Beschreibung der Handschriften

205

1. Hs. A (205) - 2. Hs. B (209) - 3. Hs. C (211) - 4. Hs. D (214) - 5. Hs. E (214) - 6. Hs. F (215) - 7. Hs. G (215)

B. Die Beschreibung der Drucke

217

1. Gesamtdrucke: a) Fyn (217) - b) Bryse (219) - c) Stain (220) 217
2. Einzeldrucke: a) a¹ (222) - a² (222) - b) b (223) - c) c¹ (224) - c² (225) 222

3. Drucke des 16. Jhs.: a) d (226) - b) e (229) - c) f (230) 226

4. Spätere Textzeugen: Hahn (232) - Grimmsche Abschrift (233) - Arnims Bearbeitung (233) - Bülow (233) 232

- C. Handschriften, Drucke und Bearbeitungen, die verschollen, nicht zu erhalten oder nicht existent, doch in den Bibliographien, Inkunabelverzeichnissen und Literaturverzeichnissen usw. aufgeführt sind 234

III. DIE ABHÄNGIGKEITSVERHÄLTNISSE DER TEXTZEUGEN UNTEREINANDER

239

Stammtafel

239

A. Der Arm β

240

1. Der Zweig γ (242): gemeinsame Vorrede (242) - keine Hs. die Vorlage der anderen (243) - Bindefehler (243) - Fehler (244) - a) Die gemeinsame Vorlage ϵ von A und B (248) - b) Die Hs. A (249): - Schreiber (250) - Stellung im Stemma (252) - Datumsangabe der biographischen Notiz (252) - Textzusatz Bl. 78 ^v (254) - die lateinischen Glossen (256) - Zusammenfassung (258) - c) Charakterisierung von B (258) - d) Charakterisierung von C (259)	242
2. Der Zweig δ (260): gemeinsame Fehler (261) - a) D die Vorlage von E (262) - gemeinsame Auslassungen von D und E (262) - gemeinsame Lesarten (263) - Zusätze von DE (263) - b) Der Zweig ζ (264): - gemeinsame Lücken (264) - (Zu D und E (266)) - Zu F (266) - Eigenschreibungen von G (267)	260
B. Die Knoblochtzerdrucke $a^1 a^2$ (und ihre Folgedrucke)	268
1. Die Knoblochtzerdrucke: Stellung im Stemma (268) - neue lateinische Vorlage (268) - H. 228 als mögliche Vorlage von $a^1 a^2$ (269) - Zur Priorität (270) - Datierung (275)	268
2. Der Druck b (277): Charakterisierung und Einordnung in das Stemma (277) - lateinische Vorlage (279) - a^1 als Vorlage von b (280) - Rückgriff auf die lat. Vorlage (281) - Vollständigkeitsstreben des Redaktors (282) - Mehrgliedrigkeit (285)	277
3. Die Drucke $c^1 c^2$ (286): Verhältnis zu $a^1 a^2$ und zu A (286) - c^1 und a^1 (286) - A und $c^1 c^2$ (288) - Verhältnis von c^1 zu c^2 (289)	286
C. Fyn und seine Folgedrucke	291
1. Fyn (291): Einordnung in das Stemma und die Entwicklung des Textes von α zu Fyn (291) - a) Stellung im Stemma (291) - Datum der Widmung (292) - b) Die Entwicklung des Textes von α zu Fyn (295): - α) Zur Zuverlässigkeit von Fyn (295) - Ergebnisse des Vergleichs von α mit Fyn (297) - Auslassungen (297) - kleinere Lücken (298) - β) Der Überarbeitung zugrundeliegende Tendenzen (299): - Verdeutlichungsstreben (299) - Mehrgliedrigkeit (301) - Zusätze (302) - Verlebendigung (305) - Wortstellung (306)	
2. Bryse (308): a) Stellung im Stemma (308) - b) Bedeutung (309) - c) Bearbeitungstendenzen;	308

Vollständigkeit (309): - Auslassungen (310)
 - Mehrgliedrigkeit (312) - Parallelismen
 (312) - Vereinfachungen (313)

3. Stain: Stellung im Stemma und Veränderungen 315

4. Die Einzeldrucke des 16. Jhs. 316

a) d (316): - α) Abhängigkeit von Stain
 und von c¹, c² (316) - β) Bearbeitungs-
 tendenz (316) - γ) Die Eingriffe des
 Redaktors (317): - αα) Rückgriff auf c¹
 oder c² (317) - ββ) Rückgriff auf die
 lat. Vorlage (319) - γγ) Zusätze (319)
 - δδ) Emendierungsversuche (320) -
 εε) Widmung (322)

b) Das Verhältnis der Drucke d, e und f zu-
 einander: - α) d die Vorlage von η (322)
 - β) η die Vorlage von e und f (323) -
 e (324) - f (324) 322

D. Hahn (und die davon ausgehenden Bearbeitungen) 326

1. Hahn (326): Stellung im Stemma (326) - Vor-
 rede (327) - Bedeutung des Abdruckes (328)
 - Abhängigkeit Hahns von F (328)

2. Die Grimmsche Abschrift von Hahn (329) - Vor-
 lage von Arnims *Eurialus und Lukrezia* (329) 329

3. Achim von Arnims *Eurialus und Lukrezia* (331)
 - (Hahn die Vorlage von Arnim (336)) -
 (Kürzungen (337)) - Zusätze (338) - Ab-
 weichungen (341) - Behandlung der Latinis-
 men (344) 331

4. Eduard von Bülow: *Lucrezia und Euryalus* 345

ERGEBNISSE 349

1. Hauptteil - 2. Hauptteil (356)

Anhang 359

I. Briefe von und an Niklas von Wyle 359

1. Datierete Briefe von Niklas von Wyle (359) -
 2. Undatierete Briefe von und an Niklas von Wyle
 (382) - 3. Briefe, die Wyle im Auftrage der Stadt
 verfaßte (384)

II. Exkurs: Die Bedeutung des Abhängigkeitsverhält-
 nisses der Hs. E von D für die Textüberlieferung
 des "Ackermanns aus Böhmen" 390

III. Listen: 1. Wyles Schüler (401) - 2. Ver- zeichnis der von uns neu datierten, be- reits veröffentlichten Briefe Wyles (403)	401
IV. Itinerar des Niklas von Wyle	404
V. Ortsregister	409
VI. Personenregister	413